

ZDF muss Steinmeiers Lieblingsband absagen



Von DAISY | Jan Gorkow, der fette Frontmann von Feine Sahne Fischfilet, grölt im Album „Backstage mit Freunden“ gern gegen Staat und Polizei von der Bühne: *“Die Bullenhelme – sie sollen fliegen/Eure Knüppel kriegt ihr in die Fresse rein/Und danach schicken wir euch nach Bayern/denn die Ostsee soll frei von Bullen sein“*.

Das gebührenfinanzierte ZDF wollte als Freund und Partner der als linksextremistisch bekannten Punkband ein Konzert in Dessau veranstalten und aufzeichnen, und bekam jetzt sprichwörtlich selbst Prügel: Die Stiftung Bauhaus Dessau hat dem Sender nämlich die Veranstaltung und Aufzeichnung des Konzerts am 6. November untersagt, berichtet die FAZ unter dem Titel „Keine Sahne Fischfilet“.

Man wolle politisch extremen Positionen keine Plattform geben, hieß es zur Begründung. Man beobachte, dass Rechtsradikale aus der Region im Internet gegen das Konzert mobil machten. Um nicht abermals „zum Austragungsort politischer Agitation und Aggression zu werden, auch vor dem Hintergrund des Status als Unesco-Welterbe“ habe man das ZDF aufgefordert, das Konzert abzusagen.

Die Band wurde zwischen 2011 und 2014 im Bericht des Landesverfassungsschutzes von Mecklenburg-Vorpommern erwähnt und als linksextremistisch eingestuft. Die Staatskanzlei von Sachsen-Anhalt hatte den ZDF-Plan für ein Konzert der Band als

„kaum bis nicht nachvollziehbar“ bezeichnet.

Das ZDF lässt sich davon nicht beirren. Schließlich können die linken Punker auch auf das Wohlwollen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier setzen, der ihren Auftritt vor kurzem in Chemnitz nach dem Mord an Daniel Hillig ausdrücklich unterstützt hat. Der Sender teilte auf Anfrage der FAZ mit, man plane weiterhin eine Aufzeichnung eines Konzerts zum aktuellen Album der Band und suche nun nach einem neuen Veranstaltungsort.

Es scheint fast so, dass es sich bei Feine Sahne Fischfilet um ein großangelegtes gebührenfinanziertes Resozialisierungsprojekt für bekehrte Antifa-Punker handelt. Den Hass haben die Punker noch nicht ganz abgelegt, da bleibt für ZDF und Steinmeier noch einiges zu tun. Textprobe aus dem neuen Album:

„s ist kalt – in der Stadt/Wir ham Bock auf Stress und 'ne Menge Hass./Wir sind zurück in unserer Stadt/Mit 2 Promille durch die Nachbarschaft./Wir sind zurück in unserer Stadt/und schießen vor eure Burschenschaft.“

Wer sich beim ZDF erkundigen möchte, warum der mit Zwangsgebühren finanzierte Sender eine linksextremistische, zu Gewalt gegen Andersdenkende ausrufende Gruppierung unterstützt, kann dies hier tun:

» Kontakt: zuschauerservice@zdf.de